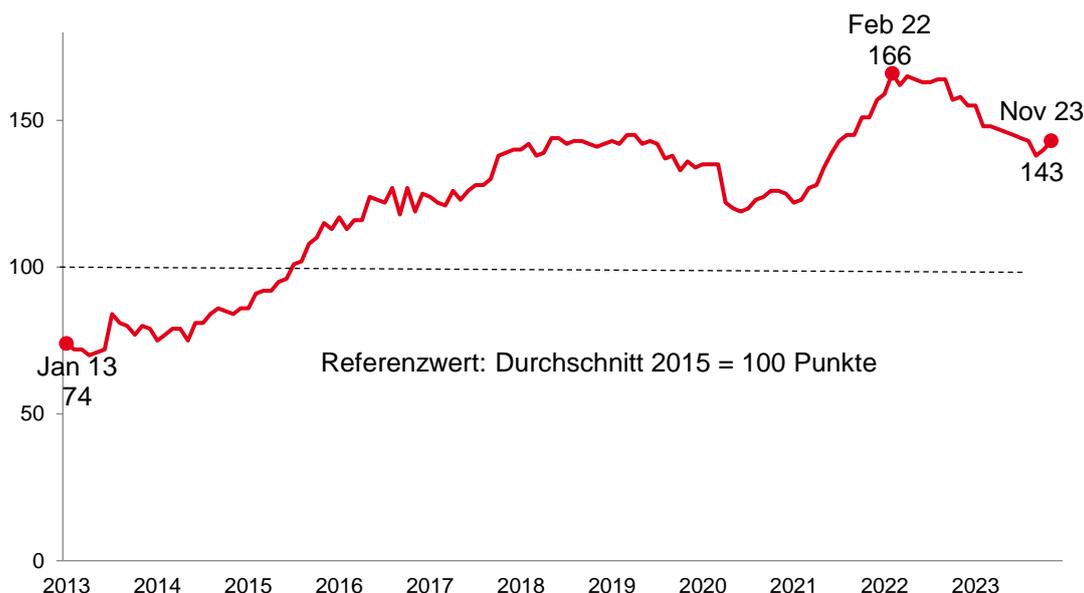


## Der BA-X Brandenburg im November 2023: Anstieg der Personalnachfrage

### BA-X regional Brandenburg

Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X)  
November 2023



Nov 2022	Dez 2022	Jan 2023	Feb 2023	Mrz 2023	Apr 2023	Mai 2023	Jun 2023	Jul 2023	Aug 2023	Sep 2023	Okt 2023	Nov 2023
158	155	155	148	148	147	146	145	144	143	138	140	143

Der regionale Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X regional) – ein Indikator für die saisonunabhängige Nachfrage nach Arbeitskräften in Brandenburg – hat im November des laufenden Jahres 143 Punkte erzielt und liegt drei Punkte über dem Wert des Vormonats und 15 Punkte unter dem Wert des November 2022.

Dieser zweite Anstieg in Folge bekräftigt, dass sich der kontinuierliche Rückgang der Nachfrage vorerst nicht weiter fortsetzt.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat konnten nur der Bereich *Öffentliche Verwaltung* sowie das *Gesundheits- und Sozialwesen* signifikante Stellenzugänge verbuchen. Der *Handel*, das *Gastgewerbe*, die *freiberuflichen Dienstleistungen* (z. B. Verwaltung und Führung von Unternehmen, Architektur-, Ingenieurbüros, Steuerberater), die *Zeitarbeit*, sowie *Handwerk und Industrie* verzeichneten hingegen im Jahresvergleich Rückgänge

## BA-X (regional) Konzept

Der Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit **BA-X (regional)** ist der aktuellste Stellenindex für das Bundesgebiet und die Länder und beruht auf konkreten Stellengesuchen der Unternehmen. Er signalisiert die Einstellungsbereitschaft und bildet die Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage am ersten Arbeitsmarkt ab. In den **saisonbereinigten** Index fließen die den Agenturen für Arbeit (AA) gemeldeten ungeforderten Arbeitsstellen ein. In einem ersten Schritt werden, als Abbild der Kräftenachfrage am ersten Arbeitsmarkt, in gleichgewichteter Weise die Stellenzugänge und Stellenbestände herangezogen. Zur Berechnung des Index werden die Stellen sodann saisonbereinigt. Anschließend werden die Abweichungen vom Jahresdurchschnitt 2015, der auf 100 normiert wurde, ermittelt. Die Saisonbereinigung macht es möglich, dass jeder beliebige Zeitpunkt miteinander verglichen werden kann.

Infolge der vergleichsweise geringen regionalen Grundgesamtheit der Stellenbestands- und Stellenzugangsdaten ist der BA-X regional **Schwankungen** unterworfen. Die Entwicklung einzelner Monate sollte daher nicht überbewertet werden, sondern für Trendaussagen stets mehrere Monate betrachtet werden.

Da Teile der saisonbereinigten Werte **monatlich neu berechnet** werden und damit die Zeitreihe neu erstellt wird, kann es zu Abweichungen von den früher veröffentlichten Monatsversionen des *BA-X regional* kommen.

Mit dem Berichtsmonat Januar 2020 wird eine Revision des BA-X umgesetzt. Unter anderem wurde das Referenzjahr der Indizierung von 2004 auf 2015 aktualisiert und die Datengrundlage des BA-X an die Statistik der gemeldeten Stellen angepasst. Dadurch ergibt sich eine Stauchung und eine Niveauabsenkung um rund 100 Punkte nach unten. Der typische Verlauf des BA-X ist jedoch weiterhin erkennbar. Bewertungen, die auf Basis des BA-X über die Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage getroffen wurden, bleiben damit unverändert. Weitere Informationen zur Revision finden Sie im Methodenbericht: <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/gemeldete-Arbeitsstellen/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Revision-BAX.pdf>

**Ländervergleiche** sind nur hinsichtlich der Dynamik der Arbeitskräftenachfrage möglich. Die Tatsache, dass ein Land einen höheren Indexwert hat als ein anderes, heißt **nicht** zugleich, dass dort auch eine höhere Arbeitskräftenachfrage bestünde. Grund: Der BA-X regional bildet die prozentuale Veränderung gegenüber dem Referenzzeitraum (Jahresdurchschnitt 2015) ab. Die Arbeitskräftenachfrage lag aber in jedem Bundesland im Referenzzeitraum auf einem anderen, individuellen Niveau.

Bundesagentur für Arbeit  
Regionaldirektion Berlin-Brandenburg

Fachbereich Presse und Marketing: 030 5555998877

[Berlin-Brandenburg.PresseMarketing@arbeitsagentur.de](mailto:Berlin-Brandenburg.PresseMarketing@arbeitsagentur.de)